

Ich wäre ausserordentlich dankbar, wenn Sie Herrn Geheimrat Goetz bei dieser Gelegenheit ausdrücklich darauf hinweisen würden

1) daß er sich mit seiner behaupteten Korrespondenz betr. meine Lehrtätigkeit im Irrtum befindet.

2) daß von einer Willkür-Geschäftsführung in Pommersfelden nicht die Rede sein kann, wir, d.h. der Herr Rektor der Universität Erlangen und in seinem Auftrag Sie, die Universitäts-Kasse und ich gemäss Ministerial-Entscheidung, neuerdings überdies auf Ihnen zugegangene ausdrückliche Bitte des Herrn Präsidenten Prof. Baethgen, für die ordnungsgemässe Abwicklung der Verwaltung der Dienststelle Pommersfelden Sorge tragen, daß insbesondere ich mich stets loyal im Rahmen dieses Auftrags bewegt habe.

Mit ergebenstem Dank im voraus und mit verehrungsvollsten Empfehlungen.